

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt

Newsletter 01/2016 des gemeinnützigen Vereins Herzen für eine Neue Welt e.V.



Kinder aus Munaychay

Liebe Paten, Freunde und Unterstützer von Herzen für eine Neue Welt,

Der Frühling steht unmittelbar bevor. Die Natur bereitet sich auf ihr üppiges Spiel vor und lässt die ersten Blumen kraftvoll sprießen. Die Sonne geht jeden Tag ein wenig früher auf.

In Peru wird es Herbst und doch bleiben in diesem magischen Land nahe des Äquators die Tage immerzu gleich lang. Doch das Naturschauspiel der Neuen Welt zeigt verblüffende Parallelen. Denn dort neigt sich die Regenzeit langsam dem Ende zu und die frisch gesättigte Natur erstrahlt wieder in frühlinghaftem Grün.

Es ist die schönste Jahreszeit in Peru, und die Kinder in Munaychay und unsere Freiwilligen genießen ihren Charme. Der klare, endlos weite Blick vom Kinderdorf auf die majestätischen, in grün gekleideten Berge ist atemberaubend. Die Sonne des Morgens bahnt sich ihren Weg durch schwere Wolken und wirft ihr bläulich schimmerndes Licht auf das Kinderdorf, in dem die Kinder gerade aus den Häusern strömen, um ihren Schulweg anzutreten...

Einen sonnigen Frühlingsbeginn wünschen wir Ihnen von Herzen

Ihr Team von Herzen für eine Neue Welt e.V.

Neue Leitung im Projekt in Urubamba

Nach acht gemeinsamen Jahren haben wir die Leiterin des Projektes in Urubamba, Dr. Sandra Rodriguez Gonzales, verabschiedet.

Aktuell hat nun Eliana Cáceres kommissarisch die Leitung von Corazones para Perú übernommen. Anfang April werden von unserem Vorstand Angelika Kilb, Gerhard Benner und Dr. Walter Leidinger nach Urubamba reisen, um dort gemeinsame Pläne und Ziele für die weitere Zukunft festzulegen.

In der nächsten Ausgabe unseres Newsletters werden wir Ihnen ausführlich davon berichten.

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt

Newsletter 01/2016 des gemeinnützigen Vereins Herzen für eine Neue Welt e.V.



Die Ferienprogramme 2016

Ab Mitte Dezember 2015 hatten die Kinder aus Munaychay endlich Sommerferien! Da die Kinder nun auch keine Hausaufgaben mehr hatten, sollten sich die Voluntarios ein Nachmittagsprogramm überlegen. Das war natürlich eine Herausforderung, da die Kinder dieses Jahr drei Monate Ferien haben. Wir haben die Wochen also in Themen aufgeteilt und jede Woche waren zwei Voluntarios dafür verantwortlich. Es gab Themen wie die Zirkus-, Weihnachts-, Sport- oder Naturwoche.

Ein besonderes Highlight war die Wanderung aufs Kreuz, ein Berg in der Nähe des Kinderdorfes. Am Vormittag ging es für alle Kinder, Voluntarios und den Hausmüttern los. Samt Proviant und guter Laune wanderte die große Truppe los aufs Kreuz. Oben angekommen, konnten die Kinder ausgelassen spielen, es wurden gemachte Sandwiches der Freiwilligen gegessen und das mitgebrachte Wasser getrunken. Der Tag endete mit der Wanderung zum Kinderdorf. Es war ein wunderschöner Tag und die Kinder fielen müde und glücklich in ihre Betten.

von Leonie Homann



Ankunft der Patenpost

Dass die peruanische Post ausgerechnet vor Weihnachten streiken musste, hat uns kurzzeitig nervös gemacht. Viele Päckchen kamen nämlich einfach wieder zurück. Doch letztendlich fanden ganz viele Päckchen und liebevoll verpackte Weihnachtsgeschenke den Weg nach Munaychay und haben für leuchtende Kinderaugen gesorgt. Jedes Geschenk wurde von den Kindern mit großer Begeisterung geöffnet und anschließend stolz präsentiert. Und dadurch, dass die Päckchen alle zu unterschiedlichen Zeitpunkten, teilweise auch erst nach Weihnachten kamen, hielt dieser Zustand über längere Zeit an. Die Kinder waren selig und haben es alle sehr genossen.

Tja, wenns nach ihnen ginge, wäre das ganze Jahr Weihnachten... und darin unterschieden sie sich wohl kaum von den Kindern aus Deutschland.



Neue Kinder in Munaychay

Drei neue Kinder dürfen wir im Kinderdorf begrüßen: Die Geschwister José 7 Jahre, Kati 5 Jahre und Sergio 3 Jahre nehmen seit Beginn des Jahres die freigewordenen Plätze ein und haben sich schon sehr gut eingelebt. Die Kinder hatten nicht mehr dabei als ihre Kleidung am Körper. Als wir am Abend gemeinsam Socken, Hosen, Pullis und Schuhe aus der großen Kleiderkammer des Kinderdorfes geholt hatten, falteten sie ihre 2 Paar Socken und ihre 5 Unterhosen sorgfältig zusammen und legten sie in ihren Schrank. "Socken hatte ich noch nie", erzählte mir José. Als die Mutter, die sie ins Kinderdorf gebracht hatte, verabschieden wollte, erwartete ich viele Tränen. "Tschüss, meine Kinder!", sagte sie und jedes einzelne umarmte und küsste die Mutter "Tschüss, Mama! Bis bald." und keine Träne floss. Von dem Tag an spielen die Kinder ausgelassen im Gelände, essen reichlich und strahlen jeden mit den dankbarsten Augen an, die ich je gesehen habe.

von Anne Gahrmann



José



Kati



Sergio

Für die neuen Kinder freuen wir uns natürlich nun auch über neue Pateneltern.

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt

Newsletter 01/2016 des gemeinnützigen Vereins Herzen für eine Neue Welt e.V.



Übergabe gespendeter Laptops

Diejenigen, die schon einmal in unser Projekt nach Peru geflogen sind, kennen das schon: Jedes kleine bisschen Platz im Koffer wird sinnvoll ausgenutzt und mit gespendeten Laptops, Hörgeräten, Zahnbürsten und vielem mehr gefüllt. Die Kosten für den Postversand dieser Sachspenden würde sämtliche Budgets sprengen, daher vertrauen wir auf diesen Weg. Jetzt sind wieder viele Laptops in Peru angekommen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Spender und „Überbringer“.

Darüber freuten sich dieses Mal die Kinder und Jugendlichen, die innerhalb unseres Projektes „Lernen mit Herz“ Unterstützung erhalten. Mit den Laptops haben sie alle viel bessere Möglichkeiten, an Bildungsangeboten teilzunehmen und ihre Kenntnisse weiter zu verbessern.



Wir suchen auch weiterhin Laptops, Brillen und Hörgeräte und freuen uns über jede Sachspende, die bei uns in der Geschäftsstelle abgegeben wird.

Fahrt nach Quillabamba

Die Ferien hatten ein weiteres Highlight für alle unsere Kinder aus Munaychay.

Vom 28. bis 30. Januar ging es für das ganze Kinderdorf und alle Mitarbeiter nach Quillabamba. In der beschaulichen Stadt in den Subtropen verbrachten die Kinder aus Munaychay bei strahlendem Sonnenschein eine tolle Zeit.

Das Programm bestand aus Spaziergehen und Rumtoben im Park – inklusive ausgiebiger Wasserschlachten – sowie zwei Schwimmbad- und einem Zoobesuch. Nicht wenige Kinder konnten am Ende des Kurzurlaubs sehr stolz auf sich sein, in dieser Zeit schwimmen gelernt zu haben...

von Inga Sell

Wie sich ein junger Peruaner eine bessere Zukunft aufbaut

Auszüge aus dem Bericht von Inga Sell, erschienen am 15.2.2016 in der Frankfurter Neuen Presse

Cuzco. Ein junger Mann in Jeans und Sportjacke sitzt an seinem Schreibtisch. Konzentriert lernt er für Klausuren in der Hochschule.

Bis dahin war es ein weiter Weg für Jesús Paucar Cca-ma (20). Geboren in den Hochanden Perus auf über 3800 Metern Höhe, in der abgeschiedenen 950-Seelen-Gemeinde Huilloc, sah es lange so aus, als würde er niemals akademische Bildung erlangen. „Mein Vater war ein Kleinbauer. Er starb, als ich acht Monate alt war. Danach zog meine Mutter meine drei Brüder und mich allein auf“, erzählt Jesús.

„Ich hatte sehr viel Glück“, sagt er. „Von der Organisation ‚Herzen für eine Neue Welt‘ erhielt ich ein Stipendium, das mir eine monatliche finanzielle Unterstützung zusichert und ideellen Beistand.“ Im Rahmen des Projektes ACC wurden die Verantwortlichen auf Jesús aufmerksam und setzten sich dafür ein, dass er, der Klassenbeste, seine Schullaufbahn fortsetzen konnte. 2011 zog er allein nach Urubamba, um weiter zur Schule zu gehen. Zusätzlich zu dieser Arbeit und zur regulären Schule besuchte Jesús während seines Abschlussjahres ein Bildungsinstitut, um die Chancen zu verbessern, die Aufnahmeprüfung der Hochschule zu bestehen. Fünf Stunden dauerte der Zusatzunterricht jeden Nachmittag.

Jesús' Fleiß zahlte sich aus: Im Januar 2013 begann er sein Hotellerie-Studium am Institut Antonio Lorena in Cuzco. Daneben arbeitete er in einem Restaurant, um die Miete für sein Zimmer zu finanzieren.

Jesús betont aber: „Ohne das Stipendium wäre es mir trotz meines Nebenjobs nicht möglich gewesen, in Cuzco zu studieren. Wenn man wie ich über keine finanziellen Mittel verfügt, hat man keine Chance.“ Er gehörte nun zu den sechs Prozent der ländlichen Einwohner Perus, die studieren.



Für seine Zukunft nach dem Studium wünscht er sich, ein Jahr auf einem Kreuzfahrtschiff zu arbeiten, um andere Länder kennenzulernen und die Welt zu entdecken. Jesús sagt aber auch: „Ich könnte Peru dauerhaft nicht verlassen. Besonders nach Huilloc möchte ich zurück. Ich will mich nützlich machen, in der Gemeinde arbeiten und jungen Menschen Perspektiven aufzeigen.“ Den gesamten Artikel können Sie auf unserer Homepage www.herzenhelfen.de im Presse-Archiv nachlesen.

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt

Newsletter 01/2016 des gemeinnützigen Vereins Herzen für eine Neue Welt e.V.



Wir sagen Danke

Alwin-Kilgenstein-Stiftung
Herr Biesinger
Bucerius Law School Hamburg
Christine Müller
Domnick + Müller GmbH & Co. KG
Dr. Graner + Partner GmbH
Dr. Johannes + Dr. Sabine Fritz
Eleonore Schwarz
Eleven Management Consulting GmbH
Kath. Kirchengemeinde St. Crutzen Weißkirchen
Kurt Kramer
Ursula Kunst
KFT Chemieservice GmbH
Margarete-Bonifer-Stiftung
msg medien service GmbH
Herrn Pöhlemann von Optik Preu
PPC-Schule Limburg
Primavera e.V.
Stiftung Kinderfonds FORKIDS München

... sowie kleinen und großen Einzelspendern

„Feiern für Peru“

Geburtstag:

Herr und Frau Wachsmann
Alfred Künschner
Miriam Hardt
Holger Hackländer
Berthold Figgen
Gerhild Gross
Robert Arnold
Peter Mayer-Leonhardt
Burkhard Hense
Bernhard Richter

Verabschiedung aus dem Berufsleben:

Pro. Dr. Leonhard Gross
Hans-Christian Marschler

Trauerfeier:

Horst Leder
Prof. Dr. med. Martin Leverkus

Ostermarkt im Hessenpark

Am 19. und 20. März findet der Ostermarkt im Hessenpark statt. Herzen für eine Neue Welt e.V. wird auch dort mit einem Stand vertreten sein. Wir werden unsere schönen handgemachten Blumenkarten und Engelchen, Kissenbezüge, Rucksäcke sowie Strickware aus Alpakawolle zugunsten unseres Projektes verkaufen.

Bringen Sie Freunde, Bekannte, Kinder und liebe Menschen mit und besuchen Sie uns dort. Freuen tun wir uns besonders über jede/n Besucher/in und auch Helfer/in.

Besondere Ostergrüße

Sie möchten einem lieben Menschen eine Freude machen? Warum schicken Sie ihm nicht besondere Ostergrüße, zum Beispiel mit unseren wunderschönen handgemachten Blumenkarten. Einen einzigartigen Eindruck werden Sie damit in jedem Fall hinterlassen.

Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle oder bestellen Sie die Karten per Mail oder Telefon und tun Sie so Anderen etwas Gutes.

In unserer Geschäftsstelle sind übrigens auch viele neue Sachen aus Peru eingetroffen. Neu haben wir nun auch wunderschöne Kissenbezüge und Rucksäcke.



Herzen für eine Neue Welt e.V.

Kinderhilfsprojekt Peru

Gemeinnütziger Verein, 1. Vorsitzender: Gerhard Benner
Hauptstr. 21a, 61462 Königstein
Telefon: 06174 / 96 82 453, Fax: 06174 / 96 82 454
E-Mail: mail@herzenhelfen.de, Web: www.herzenhelfen.de
Spendenkonto: Deutsche Bank Königstein, Konto 472 22 37, BLZ 500 700 24
IBAN DE55 5007 0024 0472 2237 00, BIC (SWIFT CODE): DEUTDEDBFRA

